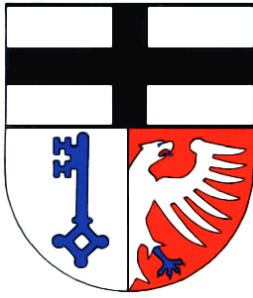


Vorsitzender



Rheinbach, den 10. Februar 2015

Einladung

zur **10/3. Fragestunde**

des Rates der Stadt Rheinbach

Zu der vorbezeichneten Sitzung lade ich hiermit ein.

Termin: **Montag, der 23.02.2015, 18:30 Uhr**
ACHTUNG!! GEÄNDERTER BEGINN

Ort: **Ratssaal, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach**

Die Fragen bitte ich der beigefügten Tagesordnung zu entnehmen.

gez.
Stefan Raetz
Bürgermeister

T a g e s o r d n u n g

zur 10/3. des Rates
am Montag, dem 23.02.2015

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Vorlagen-Nr.
----------	---------------------	--------------

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

- | | | |
|---|---|--------------|
| 1 | Anfrage des Rats Herrn Erich Scharrenbroich - CDU-Fraktion -
vom 18.12.2014;
betr.: Vandalismus-Schäden an Wartehäuschen des
Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) | AF/0022/2015 |
| 2 | Anfrage des Rats Herrn Karsten Logemann - FDP-Fraktion -
vom 29.01.2015;
betr.: Spielplätze "Stauffenbergstraße" und
"Am Blümlingspfad" | AF/0023/2015 |
| 3 | Anfrage des Rats Herrn Dietmar Danz – SPD-Fraktion –
vom 06.02.2015 betreffend Breitbandausbau in Rheinbach | AF/0024/2015 |

Erich Scharrenbroich

Mitglied des Rates der Stadt Rheinbach

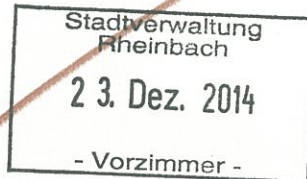
Erich Scharrenbroich · Neukirchener Weg 24 · 53359 Rheinbach

Bürgermeister der Stadt Rheinbach

Herrn Stefan Raetz

Schweigelstr. 23

53359 Rheinbach



07

Je.

18.12.2014

Vandalismus-Schäden an Wartehäuschen des Öffentlichen-Personen-Nahverkehrs (ÖPNV)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Wartehäuschen an den Haltestellen des ÖPNV in Rheinbach sind immer wieder Ziel von Farb-Schmierereien und zerstörendem Vandalismus. Dies ist für alle, die gezwungen sind, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen – vor allem ältere Mitbürger aber auch Schülerinnen und Schüler – ein großes Ärgernis. Dabei sind Schmierereien eine optische Verschandelung. Die Zerstörung der Sicherheitsglasscheiben hingegen macht den Schutz vor Wind und Wetter zunichte, auf den wartende Fahrgäste vor allem in der kalten Jahreszeit angewiesen sind.

Ich bitte deshalb um Beantwortung folgender Fragen:

- Welche Art von Schäden an Wartehäuschen ist der Verwaltung bekannt?
- Gibt es Standorte, die im Besonderen von Vandalismus betroffen sind?
- Wie reagiert die Verwaltung auf solche Beschädigungen?
- Welche Kosten verursacht z.B. die Erneuerung von Sicherheitsglasscheiben?
- Welche Kosten sind 2014 für die Beseitigung von o.g. Vandalismusschäden entstanden?
- Gibt es in der Verwaltung Überlegungen, zumindest die Wartehäuschen in exponierter Lage in Massivbauweise umzugestalten, weil ggf. die ständig wiederkehrende Beseitigung von Schäden auf Dauer gesehen kostenintensiver ist, als die Herstellung in Massivbauweise?

Mit freundlichem Gruß

Erich Scharrenbroich
Erich Scharrenbroich



**FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Rheinbach**

Dipl.-Kfm.
Karsten Logemann, M.Sc.
Fraktionsvorsitzender
Weilerweg 54
53359 Rheinbach
Tel.: 02226-900499
Mobil: 0151-23521220
karsten.logemann@fdp-
rheinbach.de

An den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Rathaus / Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

Rheinbach, den 29.01.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Im Juni letzten Jahres hat die FDP-Fraktion einen Antrag zum Zustand der Spielplätze „Stauffenbergstrasse“ und „Am Blümlingspfad“ gestellt, der voraussichtlich erst im März diesen Jahres im Jugendhilfeausschuss behandelt werden wird.

Am 03.07. letzten Jahres hat der Jugendhilfeausschuss die Verwaltung beauftragt, einen Bericht zum Zustand der städtischen Kinderspielplätze zu erarbeiten, der dann Grundlage für weitere Entscheidungen des Ausschusses hinsichtlich Ausstattung und Gestaltung darstellen kann.

Andere Städte verfügen über Spielflächenbedarfspläne, die ihnen die ganzheitliche Sicht auf den Bedarf der Einwohner und das im Stadtgebiet verfügbare Angebot einschließlich der Pflegezustände ermöglicht.

Da der nächste Ausschuss erst im März tagt und die Spielplatznutzungszeit mit dem einsetzenden Frühjahr dann unmittelbar bevorsteht, stellen wir die nachstehenden Fragen und bitte um Beantwortung im Zuge der nächsten Ratssitzung.

1. Wann ist mit der Vorlage des o.a. Berichtes zu rechnen?
2. Wird dieser Bericht angesichts der knappen Haushaltsmittel eine Prioritätenliste Spielplätze als Vorschlag enthalten?
3. Wäre im Zuge der Bearbeitung des Auftrages aus dem JHA vom 03.07.14 die Aufstellung eines geordneten Spielflächenbedarfsplans sinnvoll?
4. Welche kurzfristigen Instandsetzungsmaßnahmen sind bis zum Beginn der Spielplatzsaison 2015 auf unseren Spielplätzen geplant?

Ohne Frage kostet das Abfassen von Plänen und Konzepten Kraft und Personaleinsatz in der Verwaltung.

Eine geordnete und geplante Herangehensweise an die im Frühjahr wieder in den Fokus rückenden Instandsetzungsbedarfe halten wir jedoch für unerlässlich, um im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel klare Prioritätenreihenfolgen bilden zu können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Karsten Logemann', followed by a long horizontal flourish.

Karsten Logemann



**SPD-Fraktion im Rat
der Stadt Rheinbach**

**Stellv. Fraktionsvorsitzender
Dietmar Danz**

Nussbaumstraße 44
53359 Rheinbach
dietmar.danz@gmx.de

Stadt Rheinbach
Herrn Bürgermeister
Stefan Raetz
Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

6. Februar 2015

**Anfrage zur Sitzung des Rates der Stadt am 23.02.2015
Breitbandausbau in Rheinbach**

Sehr geehrter Herr Raetz,

CDU/CSU und SPD wollen bundesweit eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Breitbandinternet erreichen. Die Voraussetzungen sollen auf kommunaler Ebene geschaffen werden. Im Koalitionsvertrag haben sich CDU/CSU und SPD das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2018 eine **flächendeckende** Grundversorgung mit mindestens 50 Mbit/s zu erreichen.

Flächendeckend heißt, dass in allen Stadtgebieten und auch im ländlichen Raum dieses Angebot eines Breitbandinternets als Grundversorgung für alle Mitbürger/innen der Stadt Rheinbach geschaffen werden soll.

Bisher werden im Rhein-Sieg-Kreis unterschiedliche Wege beschritten. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit sei folgendes erwähnt: Einige Kommunen kooperieren mit der Kölner Stadtwerke-Tochter Netcologne, andere erschließen gemeinsam mit der Telekom bislang unversorgte Gemeindeteile, Kabelanbieter liefern neben Fernsehen auch per Richtfunk ein Internetangebot in die wirklich schwierigen Regionen oder verlegen bspw. in Kooperation mit der örtlichen Wirtschaftsförderung Glasfaseranschlüsse.

Auf jeden Fall werden aber die wesentlichen Voraussetzungen dafür auf Kreis- und kommunaler Ebene geschaffen: Bedarf und Möglichkeiten müssen unmittelbar vor Ort analysiert werden. Dazu gehören topographische Daten, Netzpläne der vorhandenen Telekommunikationsarchitektur, aber auch Daten über nutzbare Leerrohre, öffentliche Glasfaserleitungen oder zum Beispiel Abwasserkanäle, in die Glasfaserkabel eingelegt werden können.

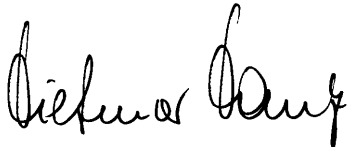
Auf dieser Grundlage sind konkrete lokale Strategien zu entwickeln. Sinnvoll wäre es, Initiativen in den Kreisen und Kommunen zu bündeln, um gemeinsam die Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten optimal in Anspruch nehmen zu können.

In einer Vorlage (Drs.-Nr. KRS 10/2015) für die Sitzung der Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen des Regionalrates der Bezirksregierung Köln am 20.02.2015 werden aktuell Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten beschrieben.

Vor diesem Hintergrund frage ich Sie:

1. Welche konkrete lokale Strategie verfolgt die Stadt Rheinbach, um bis 2018 die flächen-deckende Versorgung mit schnellem Breitbandinternet zu erreichen?
2. Wie ist der aktuelle Planungsstand hinsichtlich des Ausbaus mit der Breitbandinternet-Versorgung für alle in Rheinbach?
3. Welche Initiativen hat die Stadt Rheinbach bisher ergriffen, um mit anderen Kommunen und dem Kreis gemeinsam dieses Projekt voranzutreiben? Welche Initiativen beabsichtigt die Stadt Rheinbach zu ergreifen?
4. Mit welchen Partner (Providern) arbeitet die Stadt Rheinbach in welchen konkreten Projekten zusammen, um das Breitbandinternet-Angebot in der Stadt Rheinbach auszubauen?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dietmar Danz', written in a cursive style.

Dietmar Danz

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse

1

Vorlagendokumente

TOP Ö 1 Anfrage des Ratsherrn Erich Scharrenbroich - CDU-Fraktion - vom 18.12.2

Anfrage des Ratsherrn Erich Scharrenbroich - CDU-Fraktion - vom 18.12.

3

TOP Ö 2 Anfrage des Ratsherrn Karsten Logemann - FDP-Fraktion - vom 29.01.2015;

Anfrage des Ratsherrn Karsten Logemann - FDP-Fraktion vom 29.01.2015;

4

TOP Ö 3 Anfrage des Ratsherrn Dietmar Danz - SPD-Fraktion - vom 06.02.2015 betr

Anfrage des Ratsherrn Dietmar Danz - SPD-Fraktion - vom 06.02.2015 bet

6

Inhaltsverzeichnis

8